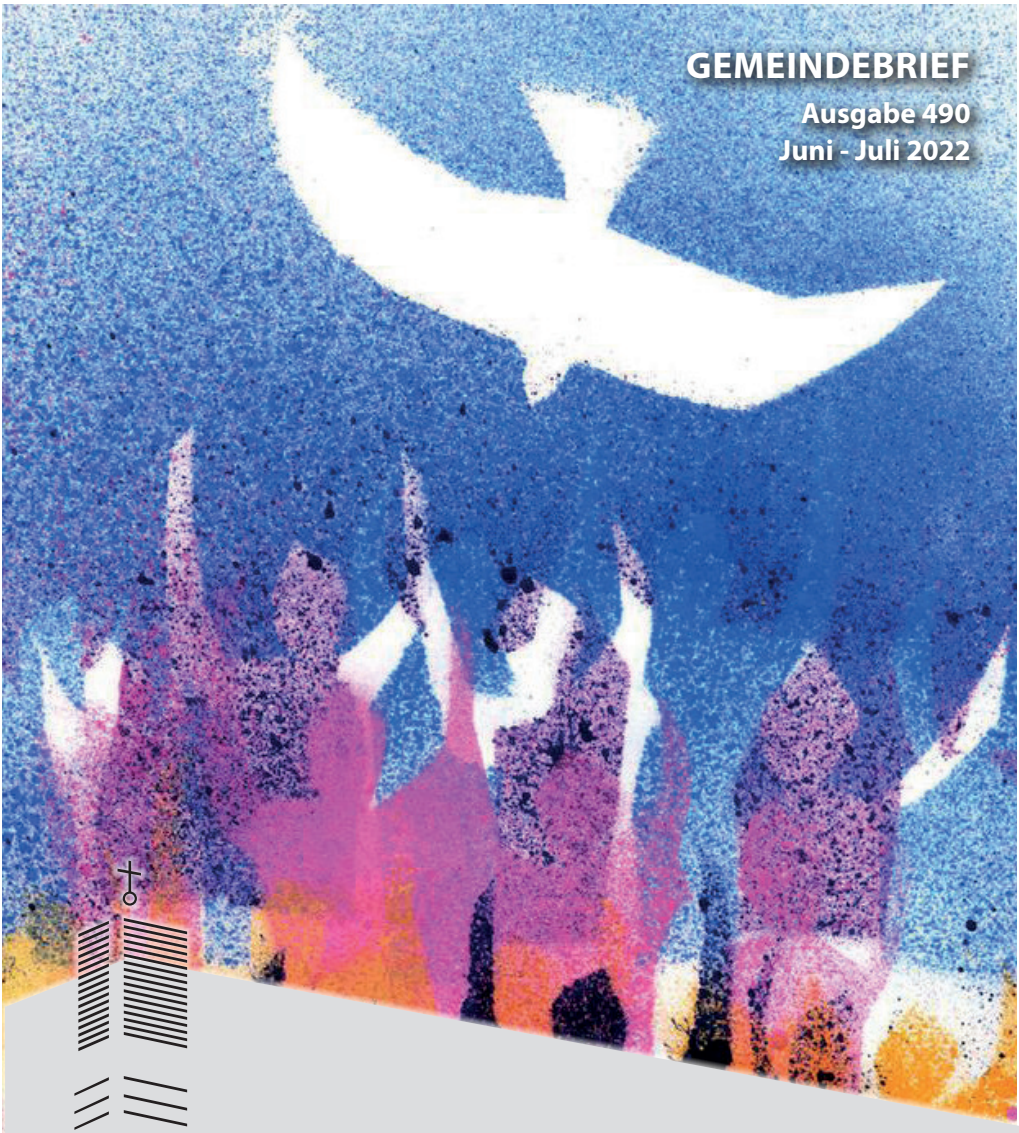
ANDREAS AKTUELL

www.andreas-wallenhorst.de



GEMEINDEBRIEF

Ausgabe 490
Juni - Juli 2022

ANDREAS
Ev.-luth. Kirchengemeinde
WALLENHORST

STARK – GOTT MACHT KEINE FEHLER

21 Konfirmanden und Konfirmandinnen wurden in diesem Jahr am 14. und 15. Mai in der Andreasgemeinde eingesegnet. 21 völlig unterschiedliche Individuen. Aus ihnen werden sich 21 verschiedene Lebenswege und Lebensentwürfe entwickeln. Wer weiß, vielleicht ist eine zukünftige Berühmtheit unter ihnen? Oder werden alle in einer äußerst kurzen Zeit der Erdgeschichte, die ihre Lebenszeit umfasst, in Vergessenheit geraten, so wie die meisten von uns?

Auch wenn wir Menschen es uns nur schwer vorstellen können, es gab eine Zeit, in der die Universen ohne uns existierten und es wird eine Zeit nach uns geben, in der Universen existieren werden, ohne auch nur die kleinste Spur der Menschen und ihres Planeten.

Selbst die mächtigsten Pharaonen und Cäsaren, die erfolgreichsten Feldherrn und Strategen, die berühmtesten Schauspieler und Sportler, die bewundertsten Social Media Stars (ich verwende nur die männlichen Formulierungen, die weiblichen sind aber mit gedacht und enthalten) werden dann in Vergessenheit geraten sein.
Was bleibt, ist unser Leben, das in Gottes Hand geborgen ist. Und dann wird nicht mehr wichtig sein, wie viele Erfolge wir im Leben erreicht haben, wie viel Reichtum wir angehäuft haben, wie viel Ruhm wir geerntet haben.

Was aber in Gottes Hand offenbart werden wird, ist, wie wir mit uns, mit unseren Mitmenschen und mit unserer Erde umgegangen sind. Wenn wir Christi Himmelfahrt feiern, dann denken wir daran, dass Jesus – und damit auch Gott – es uns Menschen zutraut, in seinem Namen weiterzuwirken. Wir sind Gottes Hände, wir sind Gottes Füße. Aber wir sind nicht allein. Jesus selbst sagt: „Und siehe, ich bin bei euch, bis ans Ende der Welt" (Mt.28,20).

Auf Christi Himmelfahrt folgt Pfingsten. Und auch dieses Fest weist darauf hin, dass wir in unserem Leben nicht allein sind. Gottes Geist will mit uns sein und uns ermutigen und stärken. Ist das nicht stark? Darin liegt für mich eine der großen Aufgaben als Kirche: den Menschen immer wieder vor Augen halten und sie daran erinnern, dass wir nicht allein sind in unserem Leben. Und natürlich, dass wir Angebote entwickeln, mit denen wir Menschen dabei helfen können, diesen Glauben immer wieder zu vertiefen und zu erneuern.

Konfirmationen sind nur ein Anfang. Aber ich hoffe, dass unsere Jugendlichen vor allem eins davon mitnehmen: Du bist ein unersetzliches, ein von Gott unendlich geliebtes Wesen. Diese Zusage wird hoffentlich niemals in Vergessenheit geraten, egal wie sich die weiteren Lebenswege entwickeln.

Und wem es nicht reicht, dies einmal gesagt zu bekommen, der kann gerne öfter bei uns vorbeischauen. Wir freuen uns, wenn wir unsere Konfirmierten wiedersehen. Als Mitarbeitende oder als Gäste. Übrigens, Sie, liebe Leser und Leserinnen, auch.

Wenn wir uns immer wieder gegenseitig versicherten, dass wir - egal was ist – keine Fehler, sondern von Gott gewollte und geliebte Wesen sind, wäre das nicht: **Stark!**

Ihr Diakon Udo Ferle

Für das Gemeindefest am 18. Juni suchen wir in der Zeit von 15.45 Uhr – 16.45 Uhr, gern auch länger, Mitarbeiter*innen am Kuchenbuffet und an der Kasse.

Wer hat Zeit und Lust?

Bitte melden bei Olga Fischer im Pfarrbüro
Tel. 05407-822100
M. pfarrbuero@andreas-wallenhorst.de

Und Jesus trägt mich durch!

Nachruf
Prof. Dr. Dr. Horst Georg Pöhlmann

Wie selbstverständlich gehörte Horst Georg Pöhlmann zur Andreasgemeinde. Als aktives Gemeindemitglied brachte er sich bewusst in unsere Gemeinde ein und prägte sie über lange Zeit mit. Das Gebet der Religionen war seine Initiative. Mit den Pastoren Klemenz und Meyer-ten Thoren hielt er Dialoggottesdienste, in die auch die Mitfeiernden eingebunden waren. Viele Jahre leitete er einen Bibelkreis und übernahm Vertretungsdienste an der Orgel.

© Katharina Pöhlmann

Sein tiefer persönlicher Glaube hat mich berührt. „Gott segne Sie!" sagte er oft zu mir. Es gab kein Gespräch, in dem er mir nicht zum Schluss den Segen zusprach. „Und Jesus trägt mich durch!" war das Motto von Horst Pöhlmann. Diesen Glauben lernte er als Kind in seiner niederbayrischen Heimat bei der Mutter kennen. In Rotthalmünster wurde er am 18. Juli 1933 in eine dunkle Zeit hinein geboren. Unter der national-sozialistischen Ideologie und Schreckensherrschaft hatte die Familie schwer zu leiden. Seine Mutter wurde ihm in dieser Zeit mit ihrem festen Glauben zum Vorbild. Das Gebet und die altvertrauten Kirchenlieder gaben auch ihm Kraft.

So ergriff er nach der Schulzeit das Studium der Theologie und der Altphilologie. Er promovierte und habilitierte sich und lebte fortan für seine wissenschaftliche Arbeit. Dabei verstand er sich immer auch als Pastor. Für sechs Jahre war er Pfarrer in der Kirchengemeinde Maßbach, bevor er außerplanmäßiger Professor an der Universität Heidelberg und ab 1979 Inhaber des Lehrstuhls für systematische Theologie in Osnabrück wurde. Mit seiner Frau und den beiden Kindern zog er nach Wallenhorst, inzwischen gehören zwei Enkelkinder zur Familie.

Sein Beruf war seine Berufung. Er liebte es zu forschen und sich darüber auszutauschen, Bücher und Aufsätze zu schreiben, seine Seminare und Vorlesungen. Die Studierenden, die er über die Lehrtätigkeit hinaus begleitete, lagen ihm besonders am Herzen. Auch hier waren wissenschaftliches Arbeiten und praktisches Leben des Glaubens für ihn eine Einheit.

Dreimal reiste Horst Pöhlmann gemeinsam mit seiner Frau nach Bangalore, wo er für jeweils ein Semester als Gastprofessor am College lehrte. Diese Reisen waren für ihn der Auslöser, den Verein „Ausbildungshilfe Südindien" zu gründen. Weit über 1000 Kindern wurde dadurch eine Schulbildung und damit eine Perspektive auf ein Leben ohne Hunger, Krankheit und Betteln ermöglicht. Die Unterstützung der Mädchen und Frauen, die in Indien eine erschreckende Abwertung erfahren, war Horst Pöhlmann besonders wichtig. Er verstand es als seine Lebensaufgabe als Christ, das zu tun, was er konnte, um Menschen zu helfen.

Der Dialog mit den Religionen und Weltanschauungen wurde Horst Pöhlmann immer wichtiger. Tiefe Freundschaften verbanden ihn z. B. mit dem buddhistischen Mönch Ananda aus Bangalore, mit dem marxistischen Philosophen Milan Machovec ebenso wie mit dem Rabbiner Marc Stern. Wegweisende gemeinsame Bücher sind daraus entstanden. Die eigene Herkunft aus dem christlichen Glauben und seine Jesusfrömmigkeit blieben ihm dabei bis zum Schluss wichtig.

Horst Pöhlmann bleibt mir als Mensch mit vielen Gaben und weitem Herzen in Erinnerung: Ein Mensch voller Sensibilität und Kraft. Willensstark und diszipliniert - und dabei ein Genießer, der gerne reiste und Musik hörte. Konservativ und unkonventionell. „Meditation - and Humor and Jokes", hat sein Freund Ananda es auf den Punkt gebracht. Ja, er konnte meditieren und lachen. Am Tag vor Ostern haben wir uns in der Hoffnung auf die Auferstehung von Horst Pöhlmann verabschiedet und ihn zu Grabe getragen. Er liebte die Osternacht, die er nun in besonderer Weise erleben darf.

Pastor Martin Steinke

Anmeldung der neuen Konfirmanden und Konfirmandinnen

In den kommenden Tagen werden alle Eltern der Kinder unserer Gemeinde, die in diesem Jahr zwölf Jahre alt geworden sind oder noch werden, von uns angeschrieben. In diesem Brief laden wir zur Anmeldung zum Konfirmandenunterricht ein. Am Dienstag, 21. Juni, und Mittwoch, 22. Juni von 15.00 Uhr – 19.00 Uhr ist eine Anmeldung im Büro der Pfarrsekretärin und des Diakons möglich. Dazu werden das Familienstammbuch und die Taufurkunde benötigt. Gerne lernen wir dann auch schon die neuen Konfirmand*innen kennen. Ein persönliches Erscheinen der Kinder ist aber nicht Voraussetzung.

Sollten Sie zu diesem Zeitpunkt für die Anmeldung verhindert sein, so ist das kein Problem. Setzen Sie sich mit uns telefonisch oder per Mail in Verbindung, und wir machen einen neuen Termin aus.

Auch wenn Sie von uns keinen Brief erhalten, können Sie ihr Kind trotzdem anmelden. Vereinbaren Sie einfach einen Termin mit uns.
Wir freuen uns schon auf viele neue Konfirmand*innen!

Udo Ferle, Diakon

Hier ist was los …

Wie Sie sehen können, gehen die baulichen Maßnahmen in der Andreas-Kita mit großen Schritten voran. Alle Kinder freuen sich schon auf den neuen Spielplatz.

Davon angeregt ergab sich mit den Kindern der Elefantengruppe ein Projekt zum Thema „Bauen und Konstruieren". Vor allem die Klinkersteine hatten es den Kindern angetan. So wurde ein Ausflug in die Ziegelei unternommen.

Viel Spaß und Freude haben wir auch zurzeit in der Erarbeitung und Durchführung vieler anderer spannender Projekte. So gab es in den letzten Wochen bei der Bärengruppe eine Menge über die Vogelwelt mit Geschichten, Fingerspielen, Liedern, Spielen zu lernen, und wir haben einen tollen Ausflug zu der Naturstation am Alfsee zu unternommen.

Die kleinen Mäuse hatten das Thema „Farben mit allen Sinnen erforschen". Es wurde eifrig mit Eiswürfeln gemalt, bei einem Farbenfrühstück Farben „erschmeckt" und vieles mehr gemacht.

Zum Sommer gibt es bei den Igeln das Grashüpfer-Umweltmobil. Dann wird die Welt der Insekten erkundet. Alle Gruppen werden sich jetzt zusammen eine Woche mit dem Klimaschutz beschäftigen. Das Wasser beziehungsweise der Wasserkreislauf und der Müll sollen unter die Lupe genommen werden. Mit spannenden Experimenten und anderen Aktionen lernen wir zu begreifen und zu schützen. Darauf freuen wir uns schon sehr!

Das Team der Andreas-Kindertagesstätte

Gottesdienste*

So	05.06.	Pfingstsonntag	11.00 Uhr	Gottesdienst, P. Steinke
Mo	06.06.	Pfingstmontag	11.00 Uhr	Ökum. Gottesdienst, P. Steinke, P. Dr. Kraienhorst, St. Josef, Hollage
So	12.06.	Trinitatis	18.00 Uhr	Jugend-Gottesdienst mit Abendmahl, D. Ferle, P. Steinke und Team
Sa	18.06.		15.00 Uhr	Familien-Gottesdienst zum Start des Gemeindefestes, P. Steinke und Andreas-Kita
So	26.06.	2. So n. Trinitatis	09.30 Uhr	Tauf-Gottesdienst, P. Steinke
			11.00 Uhr	Gottesdienst, P. Steinke
So	03.07.	3. So n. Trinitatis	11.00 Uhr	Gottesdienst, Sup. Dr. Jeska
So	10.07.	4. So n. Trinitatis	09.30 Uhr	Tauf-Gottesdienst, P. Steinke
			11.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl, P. Steinke

Sommerkirche

So	17.07.	5. So n. Trinitatis	09.30 Uhr	Matthäuskirche, P. Steinke
			11.00 Uhr	Andreaskirche, P. Steinke
So	24.07.	6. So n. Trinitatis	09.30 Uhr	Thomaskirche, D. Ferle
			11.00 Uhr	Paul-Gerhardt-Kirche, D. Ferle
So	31.07.	7. So n. Trinitatis	09.30 Uhr	Matthäuskirche, P. Thamm
			11.00 Uhr	Andreaskirche, P. Thamm

Kontakt

Ev.-luth. Andreasgemeinde Wallenhorst, Uhlandstraße 61, 49134 Wallenhorst
Bankverbindung IBAN: DE 75 2655 0105 0000 0145 55, Verwendungszweck: Andreasgemeinde 7927
www.andreas-wallenhorst.de facebook: Ev-luth-Andreasgemeinde-Wallenhorst

Pastor	Martin Steinke	05407-816 917, martin.steinke@evlka.de
Gemeindebüro	Olga Fischer	05407-822 100, pfarrbuero@andreas-wallenhorst.de
Bürozeiten:	Di. 16.00-18.00 Uhr, Do. 9.00-12.00 Uhr, Fr. 9.00-11.00 Uhr	
Diakon	Udo Ferle	05407-822 101, diakon@andreas-wallenhorst.de
Bürozeiten:	Mo. 17.00-18.00 Uhr; Di. 17.00-19.00 Uhr; Do. 16.00-20.00 Uhr; Fr. 16.00-18.00 Uhr	
Küsterin	Ellen Langemeyer	0151-10 36 54 07, kuesterei@andreas-wallenhorst.de
Haus & Garten	Florian Vocke	0170-6097068
Kleiderkammer	Ilona Bockstette	05407-8091658
	Annegret Tepe-Kiehne	05407-59652, tepe_josef@web.de
Bücherei	Mirjam Hune	05407-34 80 787, buecherstube@andreas-wallenhorst.de
FAND e.V.	Ulrike Gärtner	05407-39 855, team@fand.info
Kindergarten	Mareike Teepe	05407-39 147, andreas-kindergarten@web.de
Caritas-Pflegedienst	Bernhard Jakob	Bergstr. 6, 05407-87 820

Veranstaltungen, Gruppentreffen

Do	02.06.	20.00 Uhr	Literatur am Abend (John Steinbeck „Von Mäusen und Menschen“)
Fr	03.06.	19.00 Uhr	KreativKreis
Di	07.06.	15.00 Uhr	Frauenkreis („Für alles ist ein Kraut gewachsen“, Ref. Kräuterexpertin Maria Glaubke)
Mi	08.06.	15.00 Uhr	Gesprächskreis am Mittwoch gemeinsam mit Frauenhilfe
Do	09.06.	20.00 Uhr	Weiberkram
Do	16.06.	19.30 Uhr	Bibliodrama
Sa	18.06.	09.30 Uhr	Vor-KU 9. Blockunterricht
		15.00 Uhr	Gemeindefest (Ablauf s. letzte Seite)
Di	21.06.	15.00 Uhr	Besuchsdienstkreis
Fr	01.07.	19.00 Uhr	KreativKreis
Mo	04.07.	19.30 Uhr	Kirchenvorstandssitzung
Di	05.07.	18.00 Uhr	Frauenkreis (Heimatkunde: Das Kolpingeck)
Mi	06.07.	15.00 Uhr	Gesprächskreis am Mittwoch gemeinsam mit Frauenhilfe
Do	07.07.	20.00 Uhr	Literatur am Abend (Antonio Tabucci „Erklärt Pereira“)
Do	14.07.	19.00 Uhr	Weiberkram

Wöchentliche Veranstaltungen

Mo,	15.00-17.00 Uhr	Kleiderkammer	Do,	18.30 Uhr	Andreasjugend
Mi,	19.30-21.30 Uhr	Andreas-Projektchor	Fr,	19.00 Uhr	Gebet der Religionen
Do,	15.00-17.00 Uhr	Kleiderkammer			

Ökum. Hospizgruppe Wallenhorst

Unterstützung von Sterbenden und ihren Angehörigen
Renate Röhner-Kroh: 05407/39548 oder Caritas-Sozialstation 05407/87 820

Trauercafé Oase

Zzt noch geschlossen
Ansprechpartnerinnen: Rita Stolte, Laure Meierrose 05407-1320

Trauercafé Gezeiten

Jeden 4. Donnerstag im Monat
Ruller Haus, Klosterstr. 4, 49134 Wallenhorst-Rulle
Ansprechpartnerin: Susanne Tewes 05407-5144

Freundeskreise

Probleme mit Alkohol? In der Andreasgemeinde treffen sich zwei Gruppen:
Ein Termin ist immer an jedem letzten Donnerstag im Monat um 19.00 Uhr, Ansprechpartnerin Ulla: Tel. 05407-8350022. Der zweite Termin findet bei Bedarf statt: Tel. 0160-1505152

ChOHRwürmer gestartet

Yeah! Die ChOHRwürmer beleben die Andreas Gemeinde! Direkt nach den Osterferien haben wir uns zum ersten Mal getroffen. Seitdem singen und spielen wir gemeinsam. Es mach soooooo unfassbar viel Spaß!
Acht bis zehn Kinder treffen sich derzeit wöchentlich am Donnerstag von 15.45 Uhr - 16.30 Uhr in der Andreas-Kirche, um miteinander zu singen und zu spielen, zu plaudern und eine tolle gemeinsame Zeit zu erleben. Wir haben zusammen sehr viel Spaß. Es herrscht eine großartige, lustige und kreative Stimmung!
Am 18. Juni werden wir beim Gemeindefest zum ersten Mal „auftreten", das wird super, auch wenn alle ein bisschen aufgeregt sind. Naja, das gehört wohl

dazu. Fühle dich eingeladen in unserer lustigen Runde dabei zu sein. Wir freuen uns über jedes Kind.
Nach den Sommerferien starten wir mit unserem ersten ‚Musical' – das wird richtig cool!

Herzliche Grüße
deine Chorleiterin Bettina

Ideen der Generation Y für die Zukunft der Kirche

Neue Publikation erschienen „Glauben. Leben. Zukunft."

Die Gesellschaft verändert sich – und mit ihr muss sich auch die Kirche neu aufstellen. Erfrischend modern und abwechslungsreich schildern 30 junge Menschen unter 30 ihre Ideen und Hoffnungen für eine Kirche der Zukunft und geben Impulse zum Weiterdenken. Ohne die Spannungen zu übersehen, die Umgestaltungsprozesse mit sich bringen, machen sie Mut zu Neuem. Alte Formen und Strukturen gilt es aufzubrechen und neuem Denken Raum zu geben, damit die Kirche ihren künftigen Platz in der Gesellschaft finden kann – darin sind sich die Autorinnen und Autoren dieser Publikation einig.

In Anlehnung an die „Zwölf Leitsätze für eine aufgeschlossene Kirche", die das Zukunftsteam der EKD im Sommer 2020 veröffentlicht hat, greifen die Autorinnen und Autoren Themen wie Frömmigkeit, Seelsorge, öffentliche Verantwortung, Digitalisierung und Kirchenentwicklung auf.
Angesprochen sind alle, die an der Zukunft der Kirche und an innovativen Ideen dazu interessiert sind.
Das Buch ist zum kostenlosen Download erhältlich unter www.ekd.de/glauben-leben-zukunft. Es ist zum Preis von 15 Euro bei der Evangelischen Verlagsanstalt Leipzig und im Buchhandel erhältlich.

Pressemitteilung EKD

Evangelische
öffentliche Bücherei

Immer wieder sonntags …

Wir freuen uns sehr, dass wir ab 12. Juni 2022 sonntags wieder die Bücherei öffnen werden. Von 12:00 bis 12:30 Uhr werden wir nach dem Gottesdienst für Sie und euch da sein.

Herzlich willkommen!

Sommerferien

Die Bücherei schließt ihre Türen vom 25. Juli bis 21. August 2022. Ab Montag, 22. August 2022, sind wir wieder wie gewohnt für Sie und euch da. Decken Sie sich gerne für die Ferien ausreichend ein. Hamstern ist ausdrücklich erwünscht!

Das Team der Bücherei wünscht allen LeserInnen eine gute, erholsame Sommerzeit und Zeit für das eine oder andere gute Buch.

Mirjam Hune für das Team der Bücherei

Andreas-Bücherei Wallenhorst
Evangelische öffentliche Bücherei

Uhlandstraße 61, 49134 Wallenhorst-Hollage

Öffnungszeiten:	Mo, Di, Mi, Fr 16 - 17 Uhr , Do 10 - 11 Uhr und 18 - 19 Uhr So 12 – 12.30 Uhr
Telefon:	05407/3480787 (während der Öffnungszeiten) 01578/6478345 (außerhalb der Öffnungszeiten)
E-Mail:	buecherstube@andreas-wallenhorst.de
Internet:	https://andreas-buecherei-wallenhorst.wir-e.de

„Frühling lässt sein blaues Band..."

„…wieder flattern durch die Lüfte. Süße, wohlbekannte Düfte streifen ahnungsvoll das Land…".

Das bekannte Gedicht von Eduard Mörike beschreibt sehr schön, welcher Zauber jedes Jahr aufs Neue vom Aufbruch der Natur, vom Erwachen nach einem (allzu langen) Winter ausgeht. Auch wir Menschen werden mit dem sich stetig länger werdenden Licht aktiver, der Garten will bepflanzt werden. Die Wonnemonate gelten als die Zeit des Verliebens. Neues zu beginnen steht unter einem günstigen Einfluss, weil es dem Rhythmus der Natur folgt.

Die Andreas-Bücherei ist dem Ruf des Frühlings gefolgt und hat in den eigenen Räumlichkeiten Veränderungen vorgenommen.

Carsten Hune war dankenswerter Weise bereit, uns mit seinen Händen, seinem Werkzeug und vor allem der Bohrmaschine tatkräftig zu unterstützen, so dass größere Veränderungen an der Inneneinrichtung möglich waren. Und wie das dann manchmal so ist: aus einem Projekt werden plötzlich viele weitere. Wir finden, die Zeit, die Mühe und die Blasen an den Händen haben sich gelohnt! Schauen Sie gern vorbei und überzeugen Sie sich selbst! Wir freuen uns auf Sie!

Catja Quilitz für das Team der Bücherei

Fünf Fragen an Regionalbischof Friedrich Selter zur Initiative #gottesgeschenk der Landeskirche

Warum hat die Kirche in diesem Jahr mit #gottesgeschenk eine Initiative zur Taufe gestartet?

Friedrich Selter: Wegen Corona konnte man ja nicht unbefangen feiern, wir hatten daher viel weniger Taufen als sonst. Mit der Initiative „Gottesgeschenk" will unsere Kirche einladen, das Fest der Taufe jetzt nachzuholen. Dazu bieten wir besondere Tauffeste an und versuchen auf die individuellen Wünsche der Familien einzugehen.

Was bedeutet für Sie der Begriff Gottesgeschenk?

F.S.: Für mich geht die Bedeutung in zwei Richtungen. Zunächst einmal sind unsere Kinder Gottesgeschenke für uns als Eltern. So haben meine Frau und ich es damals nach der Geburt unserer Töchter auch erlebt und empfinden es bis heute so. Die Taufe ist aber auch ein Geschenk Gottes an unsere Kinder: Gott sagt „Ja" zu diesem Kind, so, wie er zu Jesus „Ja" gesagt hat: „Dies ist mein lieber Sohn, an dem ich Wohlgefallen habe." Und das ist auch eine Entlastung für uns als Eltern. Wir wissen unsere Kinder bei Gott geborgen, egal was passiert.

Welche Ideen gibt es im Sprengel, das Taufjahr mit Leben zu füllen?

F.S.: In allen Kirchenkreisen gibt es neben den „normalen" Tauffeiern in der Kirche auch besondere Aktionen. Schon Tradition hat das Tauffest an der Hache im Kirchenkreis Syke-Hoya. Am 10. Juli laden die Osnabrücker Stadtgemeinden zu einem großen Tauffest am Attersee ein. Getauft wird direkt am Seeufer. Taufen an besonderen Orten gibt es in allen Kirchenkreisen.

Durch die Taufe werden Menschen Mitglied der Kirche. Was bedeutet Ihnen diese Mitgliedschaft und sind was halten Sie von „neuen Formen der Mitgliedschaft", die seit der EKD-Synode 2017 im Gespräch sind?

F.S.: Glaube braucht Gemeinschaft, um lebendig zu bleiben. Er braucht die Anregung, manchmal auch das Korrektiv und oft auch die Ermutigung durch andere. Darum ist die Taufe zugleich Aufnahme in die Gemeinde. Wer dann aus der Kirche austritt, bleibt aber getauft. Gott, der einmal „Ja" gesagt hat, bleibt bei dieser Zusage. Darum sind grundsätzlich auch andere Zugehörigkeitsformen denkbar. Wichtiger als irgendwelche formalen Dinge ist mir, dass wir für Menschen einladend sind und Raum eröffnen, eine eigene Spiritualität zu entwickeln. In den ostdeutschen Bundesländern hören wir davon, dass Menschen, die nie einer Kirche angehört haben, sich plötzlich für den Erhalt ihrer Dorfkirche engagieren. Darin drückt sich ja mehr aus, als nur die Pflege alter Mauern. Aber eine verbindliche Mitgliedschaft halte ich nach wie vor für konsequenter.

Was bedeutet Ihnen Ihr Taufspruch?

F.S.: Mein Taufspruch ist: „Darin wird mein Vater verherrlicht, dass ihr viel Frucht bringt und werdet meine Jünger." (Johannes 15, 8) Puh, da steckt ein großer Anspruch hinter, dem ich sicherlich nicht gerecht werde. Ich verstehe ihn aber auch als entlastenden Zuspruch: Auch wenn ich oft das Gefühl von Vergeblichkeit habe, kann Gott aus dem, was ich tue, Gutes entstehen lassen.

(Öffentlichkeitsarbeit Sprengel Osnabrück, Brigitte Neuhaus)

Weiterführende Informationen zu Zuschüssen, Materialien und Geschenken zum Bestellen: https://www.gottesgeschenk-taufe.de/

Einladung zum Osnabrücker Kinderkirchentag

Am Samstag, 11. Juni, findet von 10.00 Uhr – 15.00 Uhr ein großer Kinderkirchentag rund um die Michaeliskirche in Osnabrück statt. Kinder aus dem ganzen Kirchenkreis kommen zusammen, um gemeinsam zu spielen, singen, lachen, basteln. Außerdem hören Sie von einer mutigen Frau aus der Bibel: Lydia, die erste Christin auf europäischem Boden. Das wird ein großes Fest!

Informationen:
Diakon Waldemar Kerstan,
Tel. 0541 58029779, Mobil: 0172 5384030,
E-Mail: kerstan@nordwestgemeinde.de

Karten für einen guten Zweck

Grußkarten mit schönen Motiven zu verschiedenen Anlässen bietet die Telefonseelsorge an. Zu erwerben sind sie zu den Öffnungszeiten in der Andreasbücherei für 2 EUR. Zu verschiedenen kirchlichen Anlässen steht der Kartenständer zudem im Eingang zum Kirchraum. Der Erlös geht zu 100 % an die Telefonseelsorge und unterstützt somit deren wichtige Arbeit.

Angelika Bayer

Literatur am Abend

Wer gern liest und sich gelegentlich mit anderen austauschen möchte, ist herzlich willkommen zu unserem Literaturabend. Wir sind eine offene Gruppe, zu der Sie jederzeit dazu stoßen können. An jedem Abend dreht sich alles um ein bestimmtes Buch, das alle gelesen haben. Wir treffen uns jeden ersten Donnerstag um 20 Uhr im Gemeindehaus der Andreasgemeinde, Uhlandstr. 61, in Hollage. Hier die Termine für die nächsten Monate und die Bücher, die besprochen werden:

02.06.2022:
John Steinbeck, Von Mäusen und Menschen
07.07.2022:
Antonio Tabucci, Erklärt Pereira
01.09.2022:
Muriel Barbery, Die Eleganz des Igels
06.10.2022:
Pascale Hugues, Mädchenschule

Für weitere Informationen kontaktieren Sie gerne Susanne Schenk, Tel. 05407/815447 oder Gaby Göttsche, Tel. 05407/59594, oder per E-Mail: literaturamabend@andreas-wallenhorst.de

Andreas-Café

Wieder einmal öffnen sich die Tore zum Andreas-Café. Der Gemeindebeirat lädt herzlich ein zu einem gemütlichen Beisammensein mit Kaffee und Kuchen, das unter dem Motto „Sommer“ stehen wird. Gerne können Sie eigene Beiträge, die ihnen zum Thema einfallen, mitbringen. Sollten Sie einen Fahrdienst benötigen, melden Sie sich bitte bei Antje Nentwig unter der Telefonnummer 05407-345672. Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Der Gemeidebeirat

Sonntag, 03.07.202, 15.00 Uhr,
Gemeindehaus der Andreaskirche

Selig sind die Friedfertigen,
denn sie werden Gottes Kinder heißen.

Matthäus 5, 9

Aus datenschutzrechtlichen Gründen dürfen im Internet keine personenbezogenen Daten veröffentlicht werden.

Wir bitten um Verständnis.

IMPRESSUM

Herausgeber: Kirchenvorstand der Ev.-luth. Andreasgemeinde Wallenhorst, Uhlandstr. 61, 49134 Wallenhorst

Redaktion: Angelika Bayer, Katrin Fuhrmann, Martin Steinke

Satz/Layout: Markus Lindhardt

Druck: Gemeindebriefdruckerei, Groß Oesingen

Kontakt: Tel: 05407-822100 (Gemeindebüro) oder redaktion@andreas-wallenhorst.de

Redaktionsschluss: Freitag, 15. Juli 2022

Nächste Ausgabe: Mittwoch, 27. Juli 2022

SAMSTAG, 18. JUNI 2022
SPIELEN
FEIERN
SINGEN
ESSEN
LASST UNS MITEINANDER
BETEN
TANZEN
ERLEBEN
TRINKEN
GEMEINDEFEST DER ANDREASGEMEINDE
15.00 UHR
Familien-Gottesdienst
mit KiTa, Kinderchor und Chor
ANSCHLIESSEND
Kaffee und Kuchen
AB 17.30 UHR
Gegrilltes und Salate
ABENDS
Tanz